

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 11

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

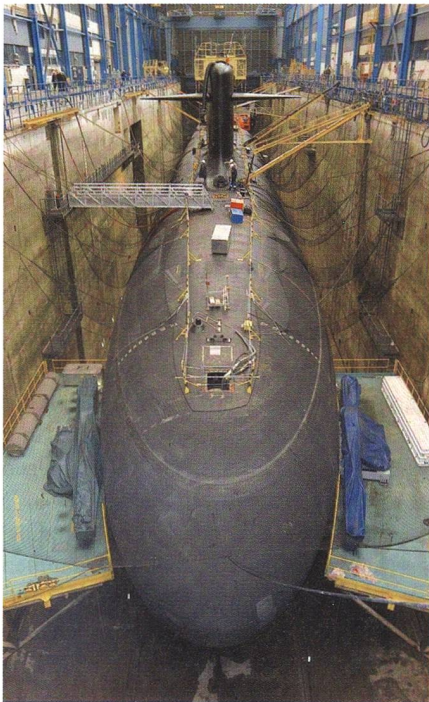
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 FRANKREICH

Frankreichs Marine rüstet die strategischen U-Boote (SSBN) der «Le Triomphant»-Klasse mit neuen SLBM (Submarine Launched Ballistic Missile) vom Typ M51 aus. Derzeit wird das SSBN «Le Téméraire» umgerüstet. Die Boote «Le Vigilant» und «Le Triomphant» sind bereits umgerüstet, die «Le Terrible» folgt 2019. Die Umrüstung dauert pro U-Boot ca. zwei Jahre, da



SSBN «Le Téméraire» im Trockendock.

sie mit neuen Startsystemen für die 12 m langen M51-Raketen ausgerüstet und zusätzlich mit einem neuen Führungs- und Navigationssystem ausgestattet werden.

Die rund 27 Tonnen schweren Raketen haben eine Reichweite von 6-9000 km. Jedes Schiff wird mit 16 Raketen ausgerüstet, welche jeweils sechs nukleare Sprengköpfe (MIRV) besitzen.

 ISRAEL

Das israelische Panzerkorps hat den neuen Panzer Merkava Mark 4 Barak entwickelt. Wesentliche Merkmale sind die Integration künstlicher Intelligenz und Virtueller Realität (VR). Ein Missionscomputer sammelt die Informationen und übernimmt Aufgaben im Panzer. Das Training wird



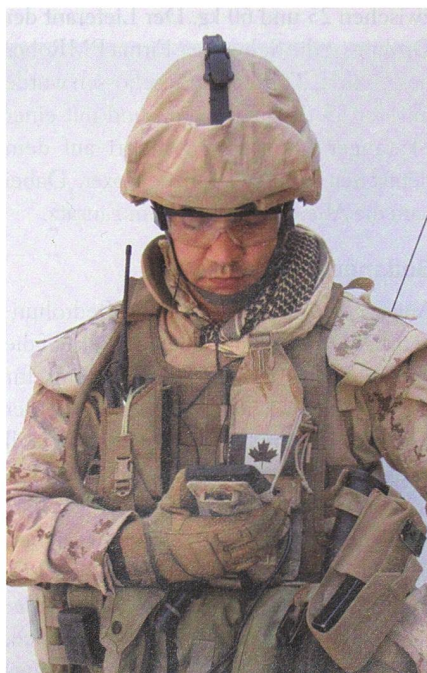
Merkava Mark 4 Barak im Testbetrieb.

mittels VR-Simulation ebenfalls verbessert wie der Austausch von Informationen über C4I sowie die Interoperabilität der Fahrzeuge.

Der Iron View-Helm von Elbit Systems ermöglicht es, durch im Panzer eingebaute Sensoren und eine 360-Grad-Kamera die Umgebung des Panzers aus dem Fahrzeuginneren zu betrachten und so die Nahbereichsaufklärung zu verbessern. Logistische Verbesserungen sollen bis zu 30 Prozent längere Einsätze ermöglichen. Der Panzer soll im Jahr 2020 für Testläufe bereit sein.

 KANADA

Die kanadischen Streitkräfte haben Rheinmetall mit der Lieferung weiterer Soldaten-



Zusätzliche Soldatensysteme Argus.

systeme Argus beauftragt. 2019 sollen im Rahmen des kanadischen «Integrated Soldier System Project» (ISSP) 1256 Ausstattungen geliefert werden.

Der Auftragswert beläuft sich auf 14,3 Millionen Euro. 2015 hatte die kanadische Regierung Rheinmetall erstmals mit dem Start der Qualifizierungsphase des Integrated Soldier System des kanadischen Heeres beauftragt. In Kürze wird die komplette Erstausrüstung von 1632 Sätzen ausgeliefert sein.

 USA

Per Ausschreibung sucht die US-Armee einen Hersteller für ein neues Gruppengefechtsfahrzeug. Das Infantry Squad Vehicle (ISV) muss neun Soldaten und deren Ausrüstung Platz bieten, leicht und wendig



DAGOR von Polaris als neues ISV?

sein und mit dem Helikopter transportiert werden können. Die Anforderungen ähneln denen der DAGORs von Polaris, die bei der Army bereits im Einsatz sind.

Die Eigenschaften der neuen ISVs sollen geltenden Standards der US-Streitkräfte und der NATO entsprechen, sowie auf die Tragfähigkeit des UH-60 Black Hawk und den Innenraum des CH-47 Chinook abgestimmt sein. Zudem sollen sie Steigungen von bis zu 60 Prozent befahren können. Sie sollen in allen Klimazonen und unter widrigen Wetterbedingungen einsetzbar sein.

Das ISV ist als leichtes, hochmobiles und offenes Gruppenfahrzeug konzipiert, das die Sicherheit der Soldaten durch hohe Mobilität am Gefechtsfeld und einen Überrollkäfig gewährleistet. Ab 2020 will die US-Army 100 Fahrzeuge im Jahr anschaffen – bis zu einer Gesamtstückzahl von 2.065 Fahrzeugen. Patrick Nyfeler 